

Uranium Energy Corp.: Bericht über die Abbauergebnisse für das 3. Quartal 2012 und Update über die operativen Aktivitäten

12.06.2012 | [DGAP](#)

Corpus Christi (Texas), 11. Juni 2012 - [Uranium Energy Corp](#) (NYSE MKT: UEC, das 'Unternehmen') freut sich, die Finanz- und Abbauergebnisse für das am 30. April 2012 zu Ende gegangene 3. Quartal bekanntzugeben. Wichtige Höhepunkte im dritten Quartal waren:

- Gesamtproduktion und -umsatz bis dato: Die Gesamtproduktion bis dato beläuft sich auf 273.000 Pfund [1 Pfund = ca. 453 Gramm] U3O8, die aus der Palangana-Mine zu durchschnittlichen betrieblichen Kosten (1) von 18 US-Dollar pro Pfund gefördert wurden. Von den 273.000 geförderten Pfund verkaufte das Unternehmen 120.000 Pfund zu einem Durchschnittspreis von 52 US-Dollar pro Pfund, so dass hier Einnahmen von 6,2 Millionen US-Dollar erwirtschaftet wurden, und behielt einen Lagerbestand von 153.000 Pfund zum Verkauf mit einem Marktwert von ungefähr 7,9 Millionen US-Dollar;

- Produktionsergebnisse für das Quartal: Die gesamte Förderung von Palangana belief sich auf 34.000 Pfund, während die Hobson-Anlage 37.000 Pfund U3O8 verarbeitete. Die gesamten betrieblichen Kosten (1) waren im Vergleich zum vorhergehenden Quartal stabil. In den neun Monaten bis zum 30. April 2012 lag die Gesamtförderung bei 139.000 Pfund U3O8 zu durchschnittlichen betrieblichen Kosten(1) von 22 US-Dollar pro Pfund;

- Der Förderbereich 2 der Palangana-Mine nahm die Produktion plangemäß Ende März 2012 auf: Die Fertigstellung der existierenden Bohrlöcher bei PA-1 und das Hinzukommen von neuen Bohrlöchern bei PA-2 haben dazu beigetragen, die Produktion zu stabilisieren. Die Fördermenge von Palangana für Mai lag bei über 16.000 Pfund U3O8;

- Abschluss der Eigenkapitalfinanzierung: Trotz eines schwierigen Umfelds am Eigenkapitalmarkt schloss das Unternehmen ein überzeichnetes öffentliches Angebot für seine Aktien ab, wobei ein Bruttoerlös von 22,5 Millionen US-Dollar zu einem Preis von 3,60 US-Dollar pro Aktie erzielt wurde. Diese Mittel ermöglichen es dem Unternehmen, seine Wachstumsstrategie für Texas durch neue Projekte, Ressourcen und Förderung zu erweitern und zu beschleunigen;

- Zusätzliche Projekte in Südtexas erworben: Das Unternehmen erwarb die Explorationsrechte für Uran am äußerst vielversprechenden Burke Hollow-Projekt in Bee County. Nach dem 30. April 2012 leitete das Unternehmen sein erstes Bohrprogramm in Burke Hollow ein. Das Unternehmen erwarb außerdem die Rechte zur Uranexploration beim Channen-Projekt in Goliad County. Beide Projekte liegen nicht mehr als 50 Meilen von der Hobson-Bearbeitungsanlage entfernt;

- Angegebene große Ressource beim Anderson-Projekt in Arizona: Nach dem 30. April 2012 berichtete das Unternehmen über eine angezeigte Ressource von 17 Millionen Pfund U3O8 und eine abgeleiteten Ressource von 12 Millionen Pfund U3O8 bei seinem Anderson-Projekt;

- Zusätzliche Produktionsbereiche bei der Palangana-Mine: Die Entwicklung des Förderbereichs 3 (PA-3) ist für die zweite Hälfte des Jahres 2012 geplant, wobei die technischen Prüfungen für die Genehmigungen derzeit vorgenommen werden. Darüber hinaus werden Anstrengungen unternommen, die Genehmigung und Erschließung der Förderbereiche 4 und 5 voranzutreiben;

- Das Goliad ISR-Projekt befindet sich in einer fortgeschrittenen Entwicklungsphase: Das Unternehmen hat alle erforderlichen Genehmigungen erhalten, um die Bauaktivitäten beim Goliad ISR-Projekt aufzunehmen und wartet noch auf die Zustimmung der regionalen Umweltbehörde zu der vom Bundesstaat Texas gewährten Befreiung von den Grundwasserauflagen;

- Erwerb von [Cue Resources Ltd.](#) und des Yuty ISR-Projekts abgeschlossen: das Yuty-Projekt des Unternehmens in Paraguay besitzt eine gesamte angegebene Ressource von 11,1 Millionen Pfund U3O8 und befindet sich auf demselben Trend und direkt südlich des Coronel Oviedo-Projekts des Unternehmens. Die Integration mit den schon existierenden Aktivitäten des Unternehmens in Paraguay wurde erfolgreich abgeschlossen; und

- Die Bilanzaufstellung des Unternehmens ist weiterhin stark: Stand 30. April 2012 verfügte das

Unternehmen über 26,2 Millionen US-Dollar an Barmitteln und einen Lagerbestand von 153.000 Pfund U3O8 zum Verkauf mit einem Marktwert von ungefähr 7,9 Millionen US-Dollar. Das Unternehmen ist ein schuldenfreier und zu 100% ohne Hedges auskommender Produzent.

Palangana Mine - Aktualisierung der Abbaudaten

Während der neun Monate bis zum 30. April 2012 produzierte die Palangana-Mine 139.000 Pfund U3O8, während die Hobson-Anlage 148.000 Pfund U3O8, mit durchschnittlichen betrieblichen Kosten(1) von 22 US-Dollar pro Pfund verarbeitete. Während der drei Monate bis zum 30. April 2012 produzierte die Palangana-Mine 34.000 Pfund U3O8, während die Hobson-Anlage 37.000 Pfund U3O8 mit durchschnittlichen betrieblichen Kosten (1) von 29 US-Dollar pro Pfund verarbeitete. Es ist anzumerken, dass die gesamten betrieblichen Kosten(1) für die Produktion während der drei letzten Quartale stabil geblieben sind, so dass der Anstieg bei den durchschnittlichen betrieblichen Kosten (1) pro Pfund direkt auf die geringere produzierte Menge im zweiten und dritten Quartal zurückzuführen ist.

Seit der Aufnahme der Förderung bis zum 30. April 2012 wurden insgesamt 273.000 Pfund mit durchschnittlichen betrieblichen Kosten(1) von 18 US-Dollar pro Pfund verarbeitet. Am 30. April 2012 verfügte das Unternehmen über einen Bestand von 153.000 Pfund U3O8 zum Verkauf, die bei durchschnittlichen Betriebskosten (1) von 21 US-Dollar pro Pfund abgebaut wurden, mit einem Marktwert von ungefähr 7,9 Millionen US-Dollar.

Der gesamte bisherige Abbau erfolgte fast vollständig von Förderbereich 1 (PA-1), während Förderbereich 2 (PA-2) die Förderung Ende März 2012 aufgenommen hat und der Abbau hier vorangetrieben wird. Eine Kombination aus neuen Bohrlöchern in PA-2 und der Fertigstellung der existierenden Bohrlöcher in allen drei Phasen von PA-1 hat dazu beigetragen, die Produktionsleistung zu stabilisieren. Im Anschluss und als direktes Ergebnis dieser Aktivitäten lag die Förderung der Palangana-Mine für Mai bei über 16.000 Pfund U3O8.

Die Entwicklung der verschiedenen Förderbereiche von Palangana geht gut voran, wie nachstehend im Einzelnen beschrieben.

Palangana-Mine - Aktualisierung der Erschließung

Die Erschließung von Förderbereich 3 (PA-3) ist für die zweite Hälfte des Jahres 2012 vorgesehen, und die Entwicklung der Injektions- und Produktionsbohrlöcher geht einher mit dem Fortschritt beim Antrag, der im letzten Quartal bei der Texas Commission on Environmental Quality (TCEQ) eingereicht wurde und derzeit einer technischen Prüfung unterliegt. Die verlangte Sicherheit wurde gestellt, um die Bohrungen und die Verrohrung der Bohrlöcher bei PA-3 einzuleiten, wobei bis jetzt 16 von 65 geplanten verrohrten Bohrlöchern fertiggestellt wurden. Die anfänglichen Kernlaugungsstudien deuten auf ermutigende Abbauerträge bei PA-3 hin.

Bei den Förderbereichen 4 (PA-4) und 5 (PA-5) hat das Unternehmen Aktivitäten eingeleitet, um Umweltinformationen zu gewinnen und so den Genehmigungsumfang erweitern zu können, damit auch in diesen beiden Bereichen der Abbau aufgenommen werden kann. Es wurden ökologische und archäologische Basisinformationen ermittelt, die in den geänderten Antrag auf Genehmigung der Mine aufgenommen werden. Die Einreichung dieses Antrags ist für das vierte Quartal dieses Kalenderjahres vorgesehen. Außerdem wird derzeit an Änderungen der Genehmigung für radioaktive Materialien (Radioactive Materials Licence) und der Befreiung von den Grundwasserauflagen gearbeitet, um diese ebenfalls im vierten Quartal einreichen zu können.

Goliad ISR-Projekt - Aktualisierung zu den Erschließungsfortschritten

Das Unternehmen hat alle erforderlichen Genehmigungen erhalten, um mit den Bauaktivitäten beim Goliad ISR-Projekt zu beginnen. Um die Aktivitäten zum Uranabbau vor Ort aufnehmen zu können, wartet das Unternehmen noch auf die Zustimmung der regionalen Umweltbehörde (EPA) zu der vom Staat Texas gewährten Befreiung von den Grundwasserauflagen.

Wie vom Unternehmen am 21. Mai 2012 mitgeteilt, verlangte die regionale Umweltbehörde EPA zusätzliche Informationen zum TCEQ-Antrag bezüglich der Befreiung von den Grundwasserauflagen von UEC beim Goliad ISR-Projekt, was eine übliche Vorgehensweise darstellt. Wie im Schreiben an die TCEQ angeführt, hat die regionale Umweltbehörde EPA über 30 Befreiung von den Grundwasserauflagen für In-Situ-Uranabbau in Texas erteilt. Das Unternehmen wird beim Fortgang des Überprüfungsprozesses auch weiterhin mit der TCEQ und der EPA zusammenarbeiten.

Salvo ISR-Projekt - Aktualisierung zur Exploration und Erschließung

Fast das gesamte dritte Quartal über wurden zwei Bohrgeräte am Salvo ISR-Projekt eingesetzt, wobei 45 Erkundungs- und zwei Kernbohrungen vorgenommen wurden. Zwölf der Erkundungsbohrlöcher zeigen eine Dichte, welche ein Cutoff-Kriterium von 0,30 GT (Grade Thickness) erfüllt oder übersteigt. Die Ingenieure des Unternehmens schätzen, dass sich Zonen mit einer GT von über 0,30 als abbauwürdig erweisen werden. Die Kernbohrproben werden derzeit in der Hobson-Anlage auf Laugungsfähigkeit getestet, während zusätzliche Tests von Energy Labs in Casper, Wyoming durchgeführt werden. Die Ergebnisse werden in der nächsten Zeit erwartet.

Die Erkundungs- und Abgrenzungsbohrungen für den Förderbereich Eins sind fast abgeschlossen. Ein signifikantes wenig erschlossenes Gebiet mit einer starken Mineralisierung bleibt noch zu untersuchen. Zusätzliche Erkundungs- und Abgrenzungsbohrungen sind geplant, um die Ressourcenbewertung in diesem Bereich abzuschließen.

Burke Hollow-Projekt

Das Unternehmen erwarb Uranexplorationsrechte am Burke Hollow-Projekt, einer 17.510 Acre (ca. 7.085 Hektar) großen Liegenschaft im östlichen Bee County (Texas). Dieses schon zuvor erschlossene Projekt befindet sich auf dem gleichen Trend des Goliad-Projekts innerhalb des ergiebigen Urangürtels in Südtexas und liegt ca. 50 Meilen südöstlich der Hobson-Uranverarbeitungsanlage des Unternehmens.

Nach dem 30. April 2012 leitete das Unternehmen nach Erhalt der Explorationsgenehmigungen von der Eisenbahnkommission von Texas ein umfassendes Explorationsprogramm einschließlich einer Bohrkampagne ein, um die 1993 von Total Minerals entdeckten mineralisierten Zonen zu erweitern und abzugrenzen. Die Bohrungen werden auch ein statistisches Raster für die gesamte Liegenschaft beinhalten.

Channen-Projekt

Das Unternehmen erwarb die Explorationsrechte für Uran beim Channen-Projekt, einer 10.704 Acre (ca. 4.332 Hektar) großen Liegenschaft im südlichen Goliad County (Texas). Das Projekt befindet sich am Goliad-Trend innerhalb des ergiebigen Urangürtels in Südtexas und liegt ca. 50 Meilen südöstlich der Hobson-Uranverarbeitungsanlage des Unternehmens.

Das Unternehmen plant derzeit ein umfangreiches Explorationsprogramm einschließlich einer Bohrkampagne, das nach Erhalt der Explorationsgenehmigung von der Eisenbahnkommission von Texas eingeleitet wird. Es wird davon ausgegangen, dass das Bohrprogramm anfänglich aus einem statistischen Raster, welches die gesamte Liegenschaft abdeckt, bestehen wird.

Aktualisierung für Arizona

Anderson-Projekt

Im Mai 2012 teilte das Unternehmen eine Mineralressource für das in Yavapai County (Arizona) befindliche Anderson-Projekt mit einer angezeigten Ressource von 17 Millionen Pfund U₃O₈ mit einem Gehalt (Grade) von durchschnittlich 0,04% und einer abgeleiteten Ressource von 12 Millionen Pfund U₃O₈ mit einem Gehalt von durchschnittlich 0,04% mit. Eine Umweltverträglichkeitsstudie wird derzeit zusammen mit einer Basisgenehmigung eingeleitet.

Workman Creek-Projekt

Während des Quartals wurde ein unabhängig nach NI 43-101 erstellter technischer Bericht für das Workman Creek-Projekt in Gila County (Arizona) abgeschlossen und veröffentlicht. Der technische Bericht bestätigte eine abgeleitete Ressource von 5,5 Millionen Pfund U₃O₈ mit einem durchschnittlichen Gehalt von 0,086%.

Aktualisierung für Paraguay

Das Unternehmen hat ein 10.000-Meter-Bohrprogramm beim Coronel Oviedo-Projekt im östlichen Paraguay abgeschlossen. Die Ergebnisse aus diesem Programm werden derzeit zusammengestellt und werden in Kürze bekanntgegeben. Ein technischer Bericht nach NI 43-101 wird ebenso erstellt, wobei die

Veröffentlichung in naher Zukunft erwartet wird.

Finanzielle Bestandsaufnahme

Nachstehend wird eine finanzielle Bestandsaufnahme des Unternehmens für die am 30. April 2012 zu Ende gegangenen drei und neun Monate vorgestellt. Diese ist zusammen mit dem Konzernabschluss und der Diskussion und Analyse des Managements, welche auf dem Unternehmensformular 10-Q, das sich auf der Unternehmenswebsite unter www.uraniumenergy.com oder auf EDGAR unter <http://www.sec.gov> befindet, einzusehen.

Betriebsergebnisse

Während der am 30. April 2012 zu Ende gegangenen neun Monate hat das Unternehmen Einnahmen von 6,2 Millionen US-Dollar aus dem Verkauf von 120.000 Pfund U3O8 zu einem durchschnittlichen Verkaufspreis von 52 US-Dollar pro Pfund verzeichnet. Die Vertriebskosten, einschließlich der Förderungsabgaben in Höhe von 0,7 Millionen US-Dollar, beliefen sich auf 3,2 Millionen US-Dollar oder einem Durchschnittspreis von 21-US-Dollar pro verkauftes Pfund (betriebliche Kosten (1) pro verkauftes Pfund von 15 Dollar, ohne Förderungsabgabe).

Während der drei am 30. April 2012 (3. Quartal 2012) zu Ende gegangenen Monate verzeichnete das Unternehmen einen Bilanzverlust von 8,2 Millionen US-Dollar oder 0,10 US-Dollar pro Aktie (für die am 30. April 2011 (3. Quartal 2011) zu Ende gegangenen drei Monate: 6,2 Millionen US-Dollar oder 0,09 US-Dollar pro Aktie). Die Aufwendungen für das dritte Quartal 2012 beliefen sich insgesamt auf 8,1 Millionen US-Dollar (3. Quartal 2011: 6,3 Millionen US-Dollar) und beinhalten 4,0 Millionen US-Dollar (3. Quartal 2011: 2,9 Millionen US-Dollar) für Rohstoffliegenschaften, 3,8 Millionen US-Dollar (3. Quartal 2011: 3,0 Millionen US-Dollar) an allgemeinen und administrativen Kosten und 0,3 Millionen US-Dollar (3. Quartal 2011: 0,3 Millionen US-Dollar) an Abschreibungen, Wertminderung und Vermögenszuwachs.

Während der Neunmonatszeitraums, der am 30. April 2012 zu Ende ging, verzeichnete das Unternehmen einen Bilanzverlust von 20,3 Millionen US-Dollar oder 0,27 pro Aktie (für die am 30. April 2011 zu Ende gegangenen neun Monate: 21,8 Millionen US-Dollar oder 0,32-US-Dollar pro Aktie). Die Aufwendungen für die am 30. April 2012 zu Ende gegangenen neun Monate beliefen sich insgesamt auf 23,2 Millionen US-Dollar (für die am 30. April 2011 zu Ende gegangenen neun Monate: 21,8 Millionen US-Dollar) und beinhalten 10,9 Millionen US-Dollar (für die am 30. April 2011 zu Ende gegangenen neun Monate: 8,5 Millionen US-Dollar) für Rohstoffliegenschaften, 11,4 Millionen US-Dollar (für die am 30. April 2011 zu Ende gegangenen neun Monate: 12,5 Millionen US-Dollar) an allgemeinen und administrativen Kosten und 0,9 Millionen US-Dollar (für die am 30. April 2011 zu Ende gegangenen neun Monate: 0,8 Millionen US-Dollar) an Abschreibungen, Wertminderung und Vermögenszuwachs.

-1- Betriebliche Kosten sind die nicht im Rahmen der US-amerikanischen Grundsätze ordnungsgemäßer Rechnungslegung (US-GAAP) definierten Hauptindikatoren und zählen nicht zu den der GAAP entsprechenden Maßnahmen. Betriebliche Kosten enthalten keine Sachkomponenten, die sich aus Abschreibung, Wertminderung und einer aktienbasierten Kompensation zusammensetzen.

Liquidität

Die für die betrieblichen Aktivitäten eingesetzten Nettobarmittel für die am 30. April 2012 zu Ende gegangenen neun Monate beliefen sich auf 18,6 Millionen US-Dollar, verglichen mit 19,2 Millionen US-Dollar für die am 30. April 2011 zu Ende gegangenen neun Monate. Die aus Finanzierungstätigkeiten für die am 30. April 2012 zu Ende gegangenen neun Monate resultierenden Nettobarmittel beliefen sich auf 20,1 Millionen US-Dollar, verglichen mit 34,2 Millionen US-Dollar für die am 30. April 2011 zu Ende gegangenen neun Monate. Die für Investitionstätigkeiten für den Neunmonatszeitraum, der am 30. April 2012 zu Ende ging, eingesetzten Nettobarmittel betrugen 6,0 Millionen US-Dollar, verglichen mit 2,9 Millionen US-Dollar für die am 30. April 2011 zu Ende gegangenen neun Monate. Am 30. April 2012 verfügte das Unternehmen über liquide Mittel in Höhe von 26,2 Millionen US-Dollar und ein Nettoumlaufvermögen von 26,4 Millionen US-Dollar.

Aktualisierung zu den Übernahmen

Der in letzter Zeit erfolgte Abschwung auf dem Uranmarkt bot dem Unternehmen eine hervorragende Gelegenheit, strategische Übernahmen mit attraktiven Preisnachlässen zu historischen Wertermittlungen durchzuführen. Das Unternehmen hat während des dritten Quartals die folgenden Transaktionen

durchgeführt:

Übernahme von Cue Resources Ltd.

Im März 2012 erwarb das Unternehmen [Cue Resources Ltd.](#), was zum Erwerb einer 100-prozentigen Beteiligung am 570.000 Acre (ca. 230.668 Hektar) großen Yuty-Projekt im südöstlichen Paraguay führte. Beim Yuty-Projekt wurden in den letzten Jahren Bohrungen mit einem Umfang von 31.000 Metern durchgeführt. Derzeit gibt es nach NI 43-101 gemessene und angezeigte Ressourcen von 8,9 Millionen Pfund U3O8 und eine abgeleitete Ressource von 2,2 Millionen Pfund mit einem Durchschnittsgehalt von ungefähr 0,05%. Der Projektbereich befindet sich auf demselben Trend und südlich vom Coronel Oviedo-Projekt des Unternehmens. Vorabstudien deuten auf die Möglichkeit zur Extraktion durch In-Situ Recovery (ISR) hin. Die Integration mit den schon existierenden betrieblichen Aktivitäten in Paraguay wurde erfolgreich abgeschlossen.

Finanzierung

Im April 2012 schloss das Unternehmen ein öffentliches Angebot über 6.246.078 Stammaktien zu einem Kurs von 3,60 US-Dollar pro Aktie ab. Der Bruttoerlös lag bei 22.485.880 US-Dollar, einschließlich 686.078 Aktien, die gemäß einer von den Platzierungsagenten ausgeübten Option verkauft wurden. Die Mittel werden eingesetzt, um die operativen Aktivitäten in Südtexas zu erweitern und zu beschleunigen.

Aktualisierung zum Stand auf dem Uranmarkt

Am 30. April 2012 lag der Kassakurs für Uran laut der UX Consulting Company bei 51,75 US-Dollar pro Pfund, was einem Rückgang von 0,25 US-Dollar für das Quartal entsprach. Der Kassakurs erfreut sich einer breiten Unterstützung in den niedrigen 50-US-Dollar-Werten, und der Uranpreis für langfristige Verträge verbesserte sich in der letzten Zeit um 1,50 US-Dollar/Pfund auf 61,50 US-Dollar/Pfund, was den ersten Anstieg bei den langfristigen Preisen seit Januar 2011 und nach Fukushima darstellt.

In der letzten Zeit waren mehrere positive Entwicklungen für die Uranbranche erkennbar. Vor einigen Wochen entschied sich die Verwaltung der japanischen Stadt Ohi mit 11-1 zugunsten des Wiederhochfahrens von zwei Kernreaktoren im Kansai Electric-Werk in Ohi. Letzte Woche bestätigen Aussagen des japanischen Premierministers Yoshihiko Noda die Bedeutung der Kernenergie und seine anhaltende Unterstützung für das Wiederhochfahren: 'Es ist meine Entscheidung, dass die Ohi-Reaktoren Nr. 3 und 4 wieder ans Netz gehen sollten, um die Lebensgrundlage der Menschen zu schützen. preiswerte und stabile Elektrizität ist von entscheidender Wichtigkeit. Falls alle Reaktoren, die zuvor für 30 Prozent der japanischen Energieversorgung verantwortlich waren, abgeschaltet und nicht wieder hochgefahren werden, kann die japanische Gesellschaft nicht überleben.' Das Wiederhochfahren einiger der 50 abgeschalteten Kernreaktoren zusammen mit der erwarteten Erklärung von China zur Bestätigung der Wiederaufnahme seines neuen Reaktorgenehmigungsprogramms könnte sich als signifikanter kurzfristiger Katalysator für den Uranmarkt auswirken.

Langfristig würde der erwartete Ablauf des Abkommens über hochangereichertes Uran zwischen den USA und Russland Ende 2013 die Versorgung des globalen Uranmarkts um 24 Millionen Pfund jährlich reduzieren. Diese Reduzierung würde erhebliche Auswirkungen angesichts des aktuellen weltweiten Lieferungleichgewichts bei der Erfüllung der Reaktor Anforderungen haben, insbesondere in den USA, wo 104 betriebene Reaktoren - die fast 20% der Energieversorgung des Landes abdecken - jährlich 55 Millionen Pfund Uran benötigen, von denen 95% importiert werden.

Der weltweite Ausbau der Kernenergie wird fortgesetzt, wobei die Anzahl der derzeit im Bau befindlichen Reaktoren bei 63 (in 13 verschiedenen Ländern) liegt. China, Indien, Russland und Südkorea haben ihr Bekenntnis zur Kernenergie bestätigt und sind führend am globalen Ausbau der Kernenergie beteiligt.

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden im Einklang mit kanadischen regulatorischen Anforderungen nach NI 43-101 erstellt und wurden von Clyde L. Yancey, P.G., Vice President-Exploration des Unternehmens, der nach NI 43-101 als qualifizierte Person gilt, geprüft.

Über Uranium Energy Corp.:

Uranium Energy Corp. ist eine in den USA ansässige Uran-Produktions-, Erschließungs- und Explorationsgesellschaft, die das neueste Uranbergwerk Nordamerikas betreibt. Die vollständig lizenzierte und zugelassene Hobson-Verarbeitungsanlage ist der Mittelpunkt all ihrer Projekte im südlichen Texas,

einschließlich dem Palangana-In-Situ-Rückgewinnungsprojekt, das die anfängliche Produktion steigert und dem Goliad-In-Situ-Rückgewinnungsprojekt, für das die Bergbauzulassung vergeben wurde und das sich im Anfangsstadium der Errichtung des Bergwerks befindet. Die Tätigkeiten von UEC werden von Fachpersonal geleitet, das in seiner Branche über ausgezeichnete Kenntnisse verfügt, welche über Jahrzehnte durch praktische Erfahrung in den zentralen Elementen der Uran-exploration bzw. -erschließung und dem Uran-Bergbau gewonnen wurden.

Ansprechpartner Nordamerika:

Investor Relations, Uranium Energy Corp.:
Gebührenfrei: (866) 748-1030
Fax: (361) 888-5041
E-Mail: info@uraniumenergy.com

Börseninformationen:

NYSE-AMEX: UEC
Kürzel an der Frankfurter Börse: U6Z
WKN: AØJDRR
ISN: US916896103

Safe Harbor Statement

Mit Ausnahme der hierin enthaltenen Aussagen über historische Tatsachen sind sämtliche Informationen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, zukunftsgerichtete Aussagen in Übereinstimmung mit der Verwendung dieses Begriffs in den geltenden amerikanischen und kanadischen Gesetzen. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Vorhersagen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von derzeit noch nicht bestimmbarer Mengen und Annahmen der Geschäftsleitung basieren. Sämtliche anderen Aussagen, die Erörterungen über Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele, Vermutungen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen ausdrücken oder beinhalten (oft, aber nicht immer durch Worte oder Ausdrücke wie 'erwartet' oder 'erwartet nicht', 'wird erwartet', 'geht davon aus' oder 'geht nicht davon aus', 'plant', 'schätzt' oder 'beabsichtigt' zum Ausdruck gebracht oder durch Wortwahl wie: manche Aktivitäten, Ereignisse oder Ergebnisse 'können vielleicht', 'könnten', 'würden', 'werden möglicherweise', 'mögen' auftreten, erfolgen oder erreicht werden) sind keine Aussagen über historische Tatsachen und müssen daher als 'zukunftsgerichtete Aussagen' betrachtet werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens sich wesentlich von etwaigen zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder impliziert werden. Solche Risiken und anderen Faktoren umfassen unter anderem die tatsächlichen Ergebnisse der Erkundungstätigkeiten, Variationen im Hinblick auf die mit der Schätzung oder Umsetzung der Rohstoffvorkommen verbundenen zu Grunde liegenden Annahmen, die Verfügbarkeit von Kapital zur Finanzierung von Programmen und die sich daraus ergebende Verwässerung durch die Beschaffung von Kapital über den Verkauf von Anteilen, durch Unfälle, durch Arbeitskämpfe und andere Risiken der Bergbaubranche, einschließlich unter anderem der Risiken im Zusammenhang mit der Umwelt, Verzögerungen bezüglich des Erhalts von Genehmigungen, Freigaben und Finanzierung von der Regierung oder bezüglich des Abschlusses der Erschließungs- und Bautätigkeiten, Streitigkeiten über Rechtsansprüche oder Ansprüche und Beschränkungen im Zusammenhang mit der Versicherungsdeckung. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu erkennen, durch die tatsächliche Aktivitäten, Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen Aktivitäten, Ereignissen oder Ergebnissen abweichen können, gibt es unter Umständen andere Faktoren, die dazu führen, dass Aktivitäten, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt sind. Es gibt keinerlei Garantie dafür, dass sich solche Aussagen als genau herausstellen werden, da sich die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in diesen Aussagen angenommenen Ergebnissen und Ereignissen unterscheiden könnten. Dementsprechend werden die Leser darauf hingewiesen, dass sie sich nicht unangemessen auf zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung und in allen anderen Dokumenten verlassen, auf die im Rahmen dieser Pressemitteilung verwiesen wird.

Bestimmte in dieser Pressemitteilung erörterte Angelegenheiten und zu gegebener Zeit von Vertretern des Unternehmens abgegebene mündliche Erklärungen können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und der amerikanischen Wertpapiervorschriften darstellen. Das Unternehmen ist zwar der Ansicht, dass die in derartigen zukunftsgerichteten Aussagen

wiedergegebenen Erwartungen auf angemessenen Annahmen beruhen; es kann jedoch keine Zusicherung abgeben, dass seine Erwartungen tatsächlich erfüllt werden. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen gewissen Risiken Trends und Unwägbarkeiten, die dazu führen können, dass tatsächliche Ergebnisse wesentlich von den prognostizierten abweichen. Viele dieser Faktoren lassen sich durch das Unternehmen nicht lenken oder vorhersagen. Wichtige Faktoren, die zu einer wesentlichen Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse führen können und die sich auf das Unternehmen und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen auswirken können, finden sich in den bei der Börsenaufsicht eingereichten Dokumenten des Unternehmens. Bezüglich der in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beansprucht das Unternehmen den im Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthaltenen Safe-Harbor-Schutz für zukunftsgerichtete Aussagen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen zu aktualisieren oder zu ergänzen. Diese Pressemitteilung stellt kein Verkaufsangebot oder eine Anforderung eines Kaufangebots für Wertpapiere dar.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/36769--Uranium-Energy-Corp.-Bericht-ueber-die-Abbauergebnisse-fuer-das-3.-Quartal-2012-und-Update-ueber-die-operat>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).